

Fotowettbewerb „Natur in Erding“ des BUND Naturschutz:

Natur in Erding auf alten Fotos und Filmen

Die Ortsgruppe des BUND Naturschutz Erding ruft weiter zum Stöbern in den eigenen Archiven auf Dachböden und in Kellern auf! Die coronabedingte Verschiebung ermöglicht eine größere Ausstellung mit Veranstaltungen gemeinsam mit der Stadtbücherei Erding.

„Wir mussten unsere Termine wegen der Corona-Maßnahmen nun noch einmal verschieben und machen jetzt das Beste daraus, indem wir eine zweiwöchige Ausstellung mit Vortragsprogramm mit und in der Stadtbücherei Erding durchführen“, erklärt BN-Kreisgeschäftsführerin Sabine Lanzner. „Wir freuen uns riesig, mit der Stadtbücherei noch relativ kurzfristig einen schönen Raum für die Ausstellung und Veranstaltungen gefunden zu haben.“

„Für den Mitmach-Wettbewerb suchen wir weiter bis zum Ostermontag, 18. April, Fotos und digitalisierte Filme, die zeigen, wie immens sich unser unmittelbarer Lebensraum im 20. Jahrhundert verändert hat“, erläutert sie weiter. „Wir stellen uns einerseits Fotos vor, die zeigen, dass viel Natur verschwunden ist, beispielsweise unter den großen Gewerbe- und Baugebieten wie Altenerding süd, Klettham, oder Williamsville. Aber interessant ist auch, wo etwas Neues entstanden ist, wie der Grünzug in Altenerding süd, an der Sempt oder im Stadtpark“, erläutert Dietmar Enderlein, ein Aktiver des BN.

Die fünf interessantesten Einsendungen werden von der Fachjury aus der Ortsgruppe und externen Experten ausgewählt und mit tollen Preisen prämiert. Die Preise werden bei der Eröffnung der Ausstellung in der Stadtbücherei am 10. Mai verliehen. Dazu gibt es einen Vortrag zum Thema vom im Landkreis wohlbekannten Alfred Ringler, der bereits in zweiter Generation die Natur rund um Erding dokumentiert. In der zweiten Ausstellungswoche gibt es am 17. Mai einen Vortrag von Sascha Alexander zur naturnahen Gartengestaltung. Als weitere Beiträge im Rahmenprogramm sind Ausstellungsführungen und Stadtführungen zu den abgebildeten Stellen vorgesehen. „Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele tolle Bilder!“, so Lanzner abschließend.

Nötig sind neben den Namen von Einsendenden und Urhebern eine Orts- und Datumsangabe der Szene - zur Not auch geschätzt - und ein kurzer Beschreibungstext zum Thema des Motivs. Einsendungen per Mail an buero@bund-naturschutz-erding.de. Weitere Details und die Bedingungen zur Teilnahme auf der Homepage erding.bund-naturschutz.de. Einsendeschluss ist der 18. April 2022.

Kreisgruppe Erding

Hofmarkplatz 4

85435 Erding

Tel. 08122 13801

Erding,

23. Dezember 2022

PRESSEMITTEILUNG



Für Rückfragen:

Sabine Lanzner

Kreisgeschäftsstelle BUND Naturschutz Erding

Tel. 08122 13809, bzw. 08122 2287424 (priv.)

Anlage:

Foto: Schrankenplatz 1950 von Peter Bauersachs, freigegeben für einmaligen

Abdruck mit Namensnennung

Kreisgruppe Erding

Hofmarkplatz 4

85435 Erding

Tel. 08122 13801

Erding,

23. Dezember 2022